

Bilder: ©Luca da campo und École des Jongs in 2515 Prêles, Architektur: riforma architecture sa



TIMBATEC – BILDUNGSBAUTEN AUS HOLZ

Nachhaltigkeit und Effizienz im Schulbau

Der demografische Wandel und das anhaltende Bevölkerungswachstum erhöhen den Bedarf an Infrastruktur zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Besonders im Bildungsbereich ist diese Situation ausgeprägt. Ein bemerkenswerter Ansatz zur Deckung dieses Bedarfs ist der Einsatz von Holz im Schulbau. Bildungsbauten aus Holz bieten zahlreiche Vorteile.

von **Christian Greder** (Redaktion)

In Prêles auf dem Plateau de Diesse wurde ein dreigeschossiges Schulgebäude vollständig aus Holz errichtet. Dieses Projekt nutzt Schweizer Holz aus dem Gemeindebestand, das mittels Inhouse-Beschaffung in das Bauvorhaben integriert wurde. Das Gebäude dient als herausragendes Beispiel für die Vorteile der Holzbauweise.

Die millimetergenaue Vorfertigung ermöglicht eine schnelle und effiziente Errichtung der Holzbau-

ten, was angesichts des rasch steigenden Bedarfs an Schulräumen ein wesentlicher Vorteil ist. Über den gesamten Lebenszyklus betrachtet, sind Holzbauten oft wirtschaftlicher als Massivbauten. Zudem fungieren sie als CO₂-Senken, da Bäume während ihres Wachstums CO₂ absorbieren und speichern. Das in Gebäuden eingesetzte Holz hält das CO₂ weiterhin gebunden und trägt somit aktiv zum Klimaschutz bei.

Das Schulgebäude in Prêles verwendet Fichten- und Buchenholz aus den umliegenden Wäldern des Plateau de Diesse. Dieses Projekt verdeutlicht, wie die Inhouse-Beschaffung gemäss dem neuen Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) genutzt werden kann. Die Planung des Holzeinsatzes muss frühzeitig erfolgen, da die Fertigungsprozesse in der Beschaffung und Produktion sorgfältig koordiniert werden müssen und

Das neue Schulgebäude in Prêles unterstreicht die ökologische und ökonomische Bedeutung von Holz als nachhaltigem Baumaterial.

Bilder: ©Luca da campo und École des Jongs in
2515 Prêles, Architektur: rforma architecture sa





Das drei-
geschossige
Schulgebäude
in Prêles,
vollständig
aus lokalem
Schweizer Holz
errichtet,
zeigt die
Vorteile der
Holzbauweise.

das Holz vorzugsweise im Winter geschlagen wird.

Neben den Ingenieurleistungen im Holz- und Bauphysikbereich war das Unternehmen Timbatec umfassend für die Holzbeschaffung verantwortlich. Die Konstruktion des Gebäudes basiert auf dem Skelettbau-Prinzip, wobei alle tragenden Elemente komplett aus Holz gefertigt sind. Auch die Kerne der Steigzonen bestehen aus bekleideten CLT-Platten. Eine Holz-Holz-Rippendecke, ergänzt durch eine Beschwerungsschicht zur Integration der Haustechnik, ermöglicht eine schnelle Ausführung und erfüllt die Schallschutzanforderungen perfekt. Auf einer Anhöhe platziert, bietet das Gebäude einen beeindruckenden Blick auf die natürliche Umgebung und die Erholungsgebiete der Region.

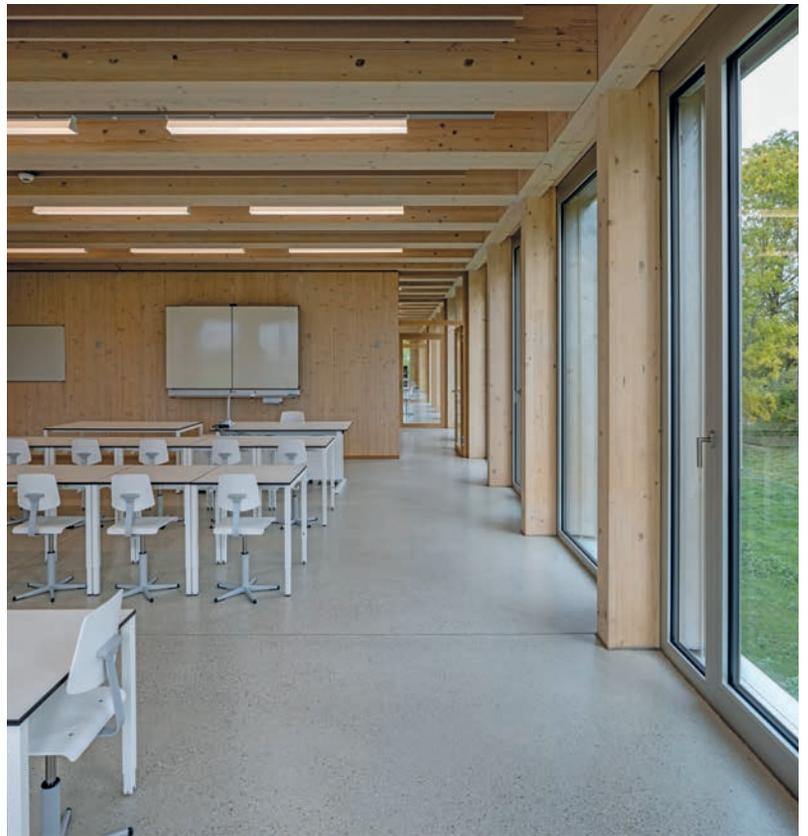
Die Wahl von Holz als Baumaterial für Schulen steht symbolisch für das Engagement der Gemeinden für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und eine zukunftsorientierte Bauweise.

Nachhaltige und ökologische Vorteile

Die Entscheidung für Holz im Schulbau bringt zahlreiche ökologische und gesundheitliche Vorteile mit sich. Holz besitzt ausgezeichnete haptische Eigenschaften und sorgt für ein angenehmes Raumklima, wovon Schüler, Studierende und Lehrpersonen täglich profitieren. Zudem wird der Baustoff Holz zukünftig noch wichtiger, da Klimafragen stärker in den Vordergrund



Bilder: ©luca da campo und École des Jongs in 2515 Prêles. Architektur: riforma architecture sa



Die millimeter-
genaue Vor-
fertigung der
Holzelemente
ermöglicht
eine schnelle
und effiziente
Bauweise.

rücken. Um den Klimawandel zu bewältigen, müssen alternative Materialien zu Zement, Beton, Stahl und Aluminium gefunden werden, die weniger Energie verbrauchen und geringere CO₂-Emissionen verursachen.

Grossvolumige Bildungsbauten aus Holz eignen sich hervorragend für CO₂-Speicher-Zertifikate (Carbon Removals), die 2024 von Timber Finance lanciert werden. Dies bietet Bauherren zusätzliche finanzielle

Anreize und unterstützt die nachhaltige Entwicklung des Bausektors.

Das Schulgebäude in Prêles verdeutlicht, dass der Einsatz von Holz im Bildungsbau sowohl aus ökologischen als auch aus ökonomischen Gründen sinnvoll ist. Die Integration von Holz in den Schulbau stellt einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger und klimafreundlicher Infrastruktur dar.

timbatec.com